

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 223.

Dienstag den 24. September.

1861.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Vierte Quartal 1861 in der ersten Woche mit „**Bein Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerationss-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzufenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Personalmeldung.

Am 19. September 1781 ist Professor Dr. Blanc geboren; den achtzigsten Geburtstag des verehrten Mannes hat König Johann von Sachsen benutzt, um dem eifrigen Mitforscher auf dem Gebiete der italienischen Literatur, namentlich Dante's, eine Anerkennung durch Verleihung des Ritterkreuzes des Albrechtsordens zu Theil werden zu lassen und damit den Dank für die Erklärung der göttlichen Komödie verbunden, deren zweites Heft so eben bei E. Anton erschienen ist.

Bericht

aus der Stadtverordneten-Sitzung am 26. August 1861.

Unter Vorsitz des Herrn Justizrath Fritsch wurde verhandelt:

1. Der Magistrat übersendet die Rechnung über Verwaltung des Siechenhausfonds pro 1860 zur Prüfung und event. Dechargeleistung. Es war danach

Einnahme: 1022 *Rh.* 26 *Sgr.* 3 & Capitalzinsen, 772 *Rh.* 10 *Sgr.* aus der Ehrlich'schen Stiftung, 745 *Rh.* 24 *Sgr.* Pflegegelder aus der Armenkasse, 21 *Rh.* 27 *Sgr.* 5 & vorjähriger

Bestand, 125 *Rh.* eingegangene Capitale, 2687 *Rh.* 27 *Sgr.* 8 & Sa.

Ausgabe: 11 *Rh.* 19 *Sgr.* 2 & Steuern und Abgaben, 60 *Rh.* Zinsen von Passivis, 45 *Rh.* 17 *Sgr.* 4 & Unterhaltung des Gebäudes, 994 *Rh.* 12 *Sgr.* Verpflegung, 125 *Rh.* 3 & Unterhaltung der Utensilien und Wäsche, 78 *Rh.* 9 *Sgr.* 6 & Brenn- und Erleuchtungs-Material, 19 *Rh.* 25 *Sgr.* 7 & Insgemein, 1318 *Rh.* 15 *Sgr.* 9 & zur Capitalführung, 2643 *Rh.* 9 *Sgr.* 7 & Sa.

Das Capitalvermögen ist auf 25,444 *Rh.* 18 *Sgr.* 1 & gestiegen und hat sich pro 1860 um 1297 *Rh.* 20 *Sgr.* 8 & vermehrt. Der Werth des Grundstücks ist hierin nicht begriffen.

Gegen die Rechnung fand sich nichts zu erinnern, es wurde deshalb Ertheilung der Decharge bewilligt.

2. Ebenso liegt die Rechnung der Armen-Kasse pro 1858 zur Prüfung vor. Sie weist nach
Einnahme: 5 *Rh.* 1 *Sgr.* 3 & vorjährige Reste, 206 *Rh.* 13 *Sgr.* 7 & vom Grund-Eigenthum, 284 *Rh.* 25 *Sgr.* 8 & Capitalzinsen, 292 *Rh.* 3 *Sgr.* 8 & Kirchen-Collecte, 316 *Rh.* 25 *Sgr.* 9 & von Berechtigungen, 23,939 *Rh.* 19 *Sgr.* 1 & Zuschuß aus der Kammerei, 1239 *Rh.* 27 *Sgr.* 8 & Insgemein, 460 *Rh.* 1 *Sgr.* 8 & eingegangene Capitale, 26,744 *Rh.* 28 *Sgr.* 4 & Sa.



Ausgabe: 14 *Rh.* 22 *Sgr.* 6 *l.* vorjährige Reste, 1065 *Rh.* 13 *Sgr.* 10 *l.* Verwaltungs-Kosten, 191 *Rh.* 7 *Sgr.* 3 *z.* Zinsen von Legaten, 271 *Rh.* Collectengelder, 17,230 *Rh.* 16 *Sgr.* 2 *l.* Geldunterstützungen, 3215 *Rh.* 8 *Sgr.* 9 *z.* für Bekleidungen, 783 *Rh.* 10 *Sgr.* zu Brenn-Material, 771 *Rh.* 28 *Sgr.* 3 *z.* Beiträge an fremde Institute; 1727 *Rh.* 6 *Sgr.* Verpflegung der Pflinglinge des Frauen-Vereins, 1012 *Rh.* 26 *Sgr.* 9 *z.* Insgemein, 461 *Rh.* 8 *Sgr.* 10 *z.* belegte Capitale, 26,744 *Rh.* 28 *Sgr.* 4 *z.* Sa.

Auch gegen diese Rechnung war nichts zu erinnern und wurde deshalb die Ertheilung der Decharge bewilligt.

3. Der Etat der Sonntagschule pro 1862, welcher nach 6jähriger Fraction aufgestellt ist und einen Zuschuß der Kammerei von 58 *Rh.* 15 *Sgr.* berechnet, wurde richtig befunden und festgesetzt.

4. Ebenso der mit 2429 *Rh.* 26 *Sgr.* 6 *z.* in Einnahme und Ausgabe abschließende Etat der Gottesackerkasse pro 1862.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

die älteren Großherzoglich Sächsischen Kassen-Anweisungen betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 20. März d. J. bringen wir, höherem Auftrage gemäß, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß nach einer Mittheilung des Großherzoglich Sächsischen Staats-Ministeriums zu Weimar von demselben die Großherzogliche Hauptstaats-Kasse daselbst ermächtigt worden ist, die in Folge des Gesetzes vom 27. August 1847 ausgegebenen Großherzoglich Sächsischen Kassen-Anweisungen zu Einem Thaler und zu Fünf Thalern, welche nach der Bekanntmachung vom 23. April d. J. präcludirt und seit dem 1. Juni d. J. rechtlich werthlos geworden sind, noch ferner und bis auf Weiteres gegen neue, nach der Bekanntmachung vom 1. November 1859 in Gemäßheit des Gesetzes vom 20. April 1859 ausgegebene Kassenanweisungen umzutauschen. Es sind daher die Inhaber solcher präcludirter Kassenscheine, sowie die Inhaber von Depostenscheinen der Großherzoglichen Hauptstaats-Kasse über dergleichen Kassenscheine aufgefordert, diesen Umtausch, für welchen

der unwiderrufliche Schlußtermin seiner Zeit bekannt gemacht werden soll, baldigst eintreten zu lassen.

Merseburg, den 9. September 1861.

Königliche Regierung.

(gez.) v. Werder.

B e s c h l u ß.

Der durch Beschluß vom 6. November 1860 über den Kleiderhändler **Carl Seyer** zu Löbejün eröffnete kaufmännische Konkurs ist durch Vertheilung beendet, der Gemeinschuldner nicht für entschuldbar erachtet.

Halle a/S., am 13. September 1861.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Das den Erben der verhehlchten Salzstedenmeister **Hohndorf**, verwittwet gewesene **Schaaf Johanne Marie** geborne **Wahl**, zugehörige Haus Nr. 578/9 in Halle soll im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden.

Der Bietungstermin ist auf den

2. October a. cr. Vormittags 11 Uhr

im Zimmer Nr. 22 anberaumt und sind Tage sowie die Verkaufsbedingungen im I. Vormundschafts-Büreau Nr. 27 einzusehen.

Halle, den 18. September 1861.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Retourbriefe.

1) Köpfe in Berlin. 2) Runtt in Münden. 3) Geithen in Klettendorf. 4) v. Reisenberg in Gera. 5) Kalkhof in Berlin. 6) Voigt in Lausigk. 7) Zimmermann in Schlagenbad. 8) Schaaf in Leipzig mit 1 *Rh.* Einzahlung. Halle, den 20. September 1861.

Königliches Post-Amt.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. d. Mts. Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab sollen verschiedene ausgerangirte Inventarien-Gegenstände, als: Briefbeutel, Stempel, Waagen, Fenster-Vorhänge, Laternen, Lampen, Ledertaschen, Kisten; ferner eine bedeutende Quantität Maculatur-Papier in ganzen, halben und viertel Bogen, sowie eine Partie herrenloser Passagier-Effecten, darunter Regenschirme und Stöcke, öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Auction in dem Seitengebäude des hiesigen Königlichen Posthauses, und zwar in dem der Packet-Annahme-Expedition vis-à-vis belegenen Zimmer stattfinden wird.

Halle, den 16. September 1861.

Königliche Ober-Post-Direction.

Garnirungen und Modernisirungen

von Herbst- und Winter-Hüten für Damen werden bestens ausgeführt bei
Alexander Blau, fr. Geschw. Scharnke, Leipz. Str. 103 (gold. Löwe).

Gardinen

empfinde ich soeben wieder in größter Auswahl in bester Waare und den neuesten Mustern. **Preise wie früher.**

Schmeerstraße 33/34.

L. Mehlmann.

„Saucischen von A. Strauch in Magdeburg“, à Paar 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. Auch werden die selben warm verabreicht bei **B o l k e.**

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Königl. Strafanstalt von circa 105 Wispel Kartoffeln soll

Freitag den 4. October d. J. Vormittags 10 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgeben werden.

Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, liegen auch schon vorher täglich von 8—12 Uhr Vormittags in dem Geschäfts-Local der Anstalt zur Einsicht bereit. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 20. September 1861.

Der Director der Königl. Strafanstalt.
v. Rohr.

In Flaschen und ausgemessen

Alizarin- und schwarze Stahlfedertinte, die anerkannt beste, Rannische Straße Nr. 9 im engl. Stahlfederladen.

Neues süßes Pflaumenmus, à Lt. 2 Sgr.,
empfehlen **F. A. Timmler, alter Markt 36.**

Dille-Saamen

zum Einmachen von Kohl empfiehlt

Reinhold Kirsten.

Geräucherte Seringe,

ganz frisch, empfiehlt

Reinhold Kirsten, gr. Steinstraße Nr. 12.

Vollheringe, sehr schön und fett, à St. 6,
8 bis 10 S., **marinierte Seringe 1 Sgr., Is-**
ländische 4 S. Stück im Müller'schen Laden,
Unterberg Nr. 19. **G. Seine.**

Böhmische Bretter

empfang und verkauft billig

G. Sonnemann, Neustadt Nr. 7.

Alte Säcke zu verkaufen alter Markt Nr. 11.

Rechte Teltower Rübchen empfiehlt

M. Weber, Schmeerstraße Nr. 32.

Von heute ab bis Dienstag Abend ist zu verkaufen gegen baare Bezahlung: gebrauchtes Waschgefäß, Küchengeräth, Flaschen und Küchenschranke Taubengasse Nr. 7/8 im Hofe rechts 1 Tr.

Ein kleiner Hand-Wagen ist zu verkaufen
Fleischergasse Nr. 17.

Ein neuer Rock, Ueberzieher, ist billig zu verkaufen kleine Märkerstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Zwei Ziegen sind billig zu verkaufen
Geiststraße Nr. 45.

Möbelfuhrwerk billigt Brunnenplatz 16.

Möbel- und Pianofortetransporte werden angenommen, billig und gut besorgt bei

G. Klingner, gr. Schloßgasse Nr. 8.

250 R. sind gegen sichere Hypothek sofort auszuleihen in der Halle Nr. 8.

Zwei Männer finden bei etwas erhöhtem Lohne in meiner Kohlenformerei Arbeit lange Gasse 18.

Ein gut empfohlener unverheiratheter junger Mensch, der mit Pferden umzugehen versteht, findet gute Stelle.

Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein ehrliches, arbeitsames Mädchen mit guten Zeugnissen versehen findet 1. Octbr. einen guten Dienst in der Döllnitzer Mühle. Näheres
H. Klausstraße Nr. 7.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. October gesucht
gr. Steinstraße Nr. 20.

Ein ehrl. arbeitf. Mädchen sucht für Küche u. Hausarbeit Dienst Zu erse. gr. Ulrichsstr. 50, 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen im Kochen u. Hausarbeit erfahren sucht bis zum 1. October einen Dienst. Das Nähere Böhlberggasse Nr. 3, parterre.

1 od. 2 möbl. St. sofort zu bez. gr. Klausstraße 38.

Heute verlegte noch auf kurze Zeit den Ausverkauf meines Waarenlagers nach der **Schmeerstraße Nr. 13** im Hause des Herrn **Berger**.

Monius Gottheil, Seidenband-, Weiß- und Putzwaaren-Handlung.

Schöne schwarze Schleier in Seide à 10 *Sgr.* empfiehlt

Monius Gottheil.

Alle Arten neuester Putzartikel, als Bänder, Blumen, Federn, Hutstoffe u. billige Hutrüschen kann ich als besonders billig und schön empfehlen.

Monius Gottheil.

Crinolinen eigener Fabrik in größter Auswahl von 9 *Sgr.* bis 2 *Rh.*, sowie Stahlreifen die Elle zu 8 *S.*, 1 *Sgr.* und 1 $\frac{1}{4}$ *Sgr.* bei

Monius Gottheil.

Schirtings, Pique's, Stangenleinen von 2 $\frac{1}{4}$ bis 4 *Sgr.*, sowie Gardinen das Fenster von 25 *Sgr.* bis 3 *Rh.* verkauft billigt

Monius Gottheil.

Gummischuhe bester Qualität, für deren Dauer ich garantire, empfehle als bei der jetzigen Jahreszeit ganz unentbehrlich zu bedeutend billigeren Preisen als bisher.

Monius Gottheil, Seidenband- und Weißwaaren-Handlung, Schmeerstraße Nr. 13, früher große Ulrichsstraße.

Gummischuhe rep. dauerhaft **Wolff**, Dachriggasse 10.

Gummischuhe reparirt dauerhaft

Willisdorf, Bahnhofstraße Nr. 1.

Eine Aufwartung wird gesucht

Brüderstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Einen kleinen trockenen Keller sucht zu miethen

Niemer, gr. Steinstraße Nr. 9.

1 Stube, 2 Kamm. nebst Zubeh. sofort zu miethen ges. Offerten P. P. in der Exped. d. Bl.

Der kleine **Laden** gr. Steinstraße Nr. 3 ist zu vermieten, den 1. October zu beziehen.

Boden- u. Niederlagsräume zu vermieten neue Promenade Nr. 4.

Großer Berlin Nr. 12 ist ein Quartier für 28 *Rh.* an stille kinderlose Leute zu Neujahr abzulassen; auf Verlangen auch früher zu beziehen.

1 Stube zu verm.; 1 kupsf. Waschkessel, 1 g. W.-Kiste, 1 Bettstelle, alte Stühle zu verk. Zu erfragen Rathhausgasse Nr. 12, Hof 1 Tr.

Ein freundliches möblirtes Zimmer ist an einen einzelnen anständigen Herrn zu vermieten, sogleich zu beziehen
Königsstraße Nr. 5.

Eine möblirte Stube nebst Kammer zum 1. October an e. einz. Herrn zu verm. Steinweg 47.

Ein gr. br. Jagdhund zugelaufen. Abzuholen fl. Märkerstraße Nr. 4.

Wachtelhund zugelaufen Gottesackerergasse 5.

Ein Paket Drahtstifte gesunden. Abzuholen Steinthor Nr. 18.

Eine ganz neu eingerichtete Wohnung, 1 gr. Stube, 2 Kammern u. Kochgelegenheit an ein Paar einzelne stille Leute zu vermieten und sofort zu beziehen
Steinthor Nr. 18.

Auch sind das 2 große Kalkbetten zu verkaufen.

Am Freitag Abend ist auf dem „Kronprinzen“ in der Garderobe ein *H.*-Ueberschuh auf Nr. 31 verwechselt. Das Nähere an der Halle Nr. 6.

1 Hausschlüssel verl. Abzug. geg. Bel.

gr. Märkerstraße Nr. 21.

Ich warne hiermit Jedermann, Keinem, wer es auch sein mag, auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe. **L. Wertig.**

Innige Liebe.

Ich wolt' Du wärst mein Eigen,

Wie lieb solst Du mir sein! — — —

Anna König zu ihrem 20. Wiegenfeste ein donnerndes Hoch, daß der ganze Frankensplatz wackelt.

B. S. M. K.

Concordia.

Dienstag den 24. Gesellschaftstag im „Bürgergarten.“

Wahl-Angelegenheit.

Dienstag den 24. Septbr. Abends 8 Uhr im Kühlenbrunnen

Fortsetzung der Besprechung über die politischen Wahlen im liberalen Sinne.